



Aufenthalt

Die Unterbringung in der Rehabilitationsabteilung erfolgt in Einzelzimmern mit Dusche und WC. Die Therapieräume sind modern und funktional, die Aufenthaltsräume großzügig ausgestattet. Die Klinik erfüllt die Kriterien der Barrierefreiheit („behindertengerecht“). Es gibt vielfältige Möglichkeiten der Freizeitgestaltung.

Die Rehabilitationsabteilung bietet besondere Angebote für

- Frauen mit Suchtmittelabhängigkeit
- Personen mit Suchtmittelabhängigkeit, die im Rahmen einer integrierten Rehabilitation (Kombibehandlung) betreut werden
- Personen mit Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit sowie weiteren psychischen Störungen (z. B. depressive Störungen, Angst-erkrankungen oder Traumafolgestörungen)

Zertifizierung und Zusammenarbeit

Die Fachklinik ist zertifiziert und Mitglied im Bundesverband Suchthilfe e.V. (bus.). Wir arbeiten eng mit regionalen und überregionalen sozial-psychiatrischen Einrichtungen der Suchtkrankenhilfe zusammen.



FACHKLINIK FREUDENHOLM-RUHLEBEN

Postanschrift:
Missionsweg 3 | 24306 Bösdorf

Tel. 04522-7890
Fax 04522-789117

fachklinik@landesverein.de
landesverein.de/fachklinik-freudenhalm-ruhleben

Für Fragen zur Behandlung und Aufnahme sowie zur Anmeldung erreichen Sie unsere **Aufnahmeplanung** unter der Telefonnummer 04522-789112. Eine sofortige Aufnahme zur Qualifizierten Entzugsbehandlung und Krisenintervention ist in der Klinischen Abteilung in Ruhleben möglich.



www.landesverein.de

Besuchen Sie auch unsere Social Media-Kanäle:



DER LANDESVEREIN
FÜR MENSCHEN MIT MENSCHEN

FACHKLINIK FREUDENHOLM- RUHLEBEN

Hilfe auf dem Weg in ein
suchtmittelfreies Leben





FREUDE LEBEN

Inmitten der sanften Hügellandschaft und der Seenplatte der holsteinischen Schweiz, 20 km vor der Landeshauptstadt Kiel, liegt die Fachklinik Freudenhalm-Ruhleben des Landesvereins. Die Abteilungen der Klinik bieten ein umfassendes Behandlungsprogramm für Menschen mit substanzbezogenen Störungen (Abhängigkeit von Alkohol und/oder Medikamenten).

AKUTBEHANDLUNG IN RUHLEBEN

(KLINISCHE ABTEILUNG)

Ein kompetentes, interdisziplinäres Team führt die qualifizierte Entzugsbehandlung und Krisenintervention durch. Sie umfasst die medizinisch-psychiatrische Therapie seelischer Störungen sowie die Behandlung körperlicher (Folge-)Erkrankungen, die durch den Suchtmittelkonsum entstanden sind.

Zudem beantragen wir auf Wunsch eine geeignete Rehabilitationsbehandlung und vermitteln nahtlos dorthin. Bei ambulanten Maßnahmen stellen wir Kontakte zu Suchtberatungsstellen und Selbsthilfegruppen her.

Zum Behandlungsprogramm gehören

- Einzel- und Gruppengespräche
- Informationsveranstaltungen zur Auseinandersetzung mit der eigenen Suchterkrankung
- Bewegungsgruppen
- physiotherapeutische Maßnahmen
- Entspannungstraining
- Ergotherapie

Aufenthalt

Die Unterbringung erfolgt in Ein- oder Zweibettzimmern. Die Dauer der Behandlung orientiert sich an der jeweiligen Problematik und liegt zwischen 10 und 21 Tagen. Die Einweisung erfolgt in der Regel durch den Hausarzt. Die Kosten der Behandlung übernehmen die Krankenversicherungen; die Behandlung ist beihilfefähig.

MEDIZINISCHE REHABILITATION IN FREUDENHOLM

(REHABILITATIONSABTEILUNG)

In Freudenhalm gibt es zehn Therapiegruppen mit insgesamt 120 Behandlungsplätzen der medizinischen Rehabilitation. Die stationäre Behandlung wird auf die persönliche Problemlage der Rehabilitand*innen abgestimmt und erfolgt auf der Grundlage wissenschaftlich überprüfter Verfahren.

Zur Rehabilitation gehören z. B.

- medizinische Behandlung
- Einzel- und Gruppentherapie
- Arbeitstherapie
- Ernährungsberatung
- vielfältige sport-, bewegungs- und physiotherapeutische Angebote
- Tabakentwöhnung

Behandlungsdauer und Finanzierung

Die Dauer einer Regelbehandlung beträgt 13 Wochen. Die Klinik wird von den Rentenversicherungsträgern sowie von gesetzlichen und privaten Krankenkassen belegt. Die Behandlung ist beihilfefähig.

In unserem Team arbeiten unter anderem

- Fachärzt*innen
- Psychologische Psychotherapeut*innen
- Suchttherapeut*innen
- Sozialarbeiter*innen
- Pflegekräfte
- Arbeits- und Ergotherapeut*innen
- Diätassistent*innen

